

Iriver H300 pimpen

TODO:

- Ev diese Doku in Englisch schreiben.
- Wie sieht es mit dem Adapter ADA-HDD-1.8-ZIF-CF von Esskabel aus? Platzverhältnisse?

Diese Seite befasst sich mit dem Pimpen des Iriver H300.

Iriver H340 + Rockbox + OGG + Sennheiser HD25 = ultimatives portables HighEnd-Musiksystem!! Häufig reichen die 40GByte aber nicht mehr aus, da kann schon mal der Wunsch nach einer grösseren Festplatte aufkommen (im Moment möglich bis 100GByte). Weiter unten die Anleitung, wie eine HD mit ZIF-Anschluss in den H300 mit IDE-Anschluss einbaut. Die ZIF-Platten sind besser verfügbar, dadurch billiger.



Nützliches rund um den Player:

| | |
|--|----------------|
| Das alternative Betriebssystem mit vielen zusätzlichen Funktionen: | Rockbox |
| Das deutsche Rockbox Forum: | Rockbox-Lounge |
| Das englische Rockbox Forum: | Misticriver |
| Inskins: (Inskins sind Papier-Ausdrucke, die unter die transparente Aussenhülle geklemmt werden. Dieses Programm printet die Grafiken formgenau aus) | H3Tool |
| Swissknife (Formatierungstool) | CompuApps |

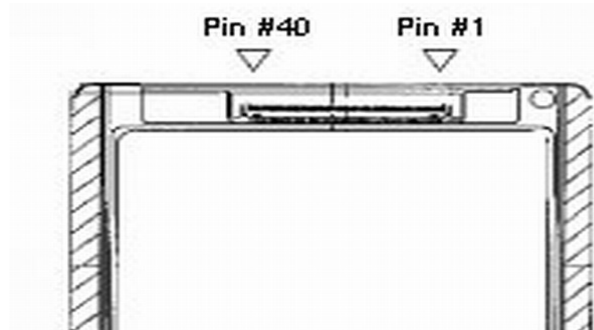
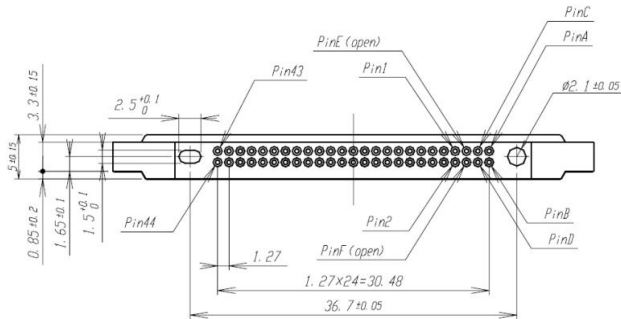
IDE-ZIF-Festplattenanschlussumbau:

Der Iriver H340 / H320 hat einen IDE- Festplattenanschluss. Möchte man eine ZIF-Festplatte einbauen, muss der Anschluss umgebaut werden. Dieser Umbau bedeutet vor Allem einen Adapter basteln. Das ist ein bisschen eine knifflige Angelegenheit. Auf den Bildern habe ich eine 60GByte Platte eingebaut. Mittlerweile ist in meinem Player die 100GByte HD drin => 100GByte sind möglich!



Pinbelegung an den Anschlüssen

Die Grafiken zeigen die Harddisc-Stecker: Links der IDE-, rechts der ZIF-Stecker.



Patch-Tabelle:

